

**Zeitschrift:** Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 67 (1994)

**Heft:** 7

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schlussstrich unter die erste Halbzeit!

Das Fussballfieber hat die Schweiz gehörig gepackt. In der ersten Halbzeit spielte unsere Nationalelf überzeugenden Welt-Fussball. Ob nun gegen Amerikaner, Rumänen oder Kolumbianer: Die Spieler unseres kleinen Landes vermochten augenfällig in den ersten 45 Minuten stets zu überzeugen.

Einen ähnlichen Vergleich wage ich zur ersten Halbzeit des jetzigen Zentralvorstandes und der Zentraltechnischen Kommission anzustellen. Dies zeigte die «Halbzeitfeier» mit den Sektionspräsidenten und technischen Leitern vom vergangenen 18. Juni auf dem Bürgenstock auf!

Der Sturm war bei der Chancen-Auswertung (fast) nie verlegen. Das Mittelfeld überzeugte durch überdurchschnittlichen Einsatz, gepaart mit Können und organisatorischem Überblick. Auch an der Arbeit der Verteidigung ist gar nichts auszusetzen. Einzig das dumme Goal (Statutenrevision an der DV in Aarau) bachab geschickt), sorgte noch lange für Gesprächsstoff. Aber auch unter dieses Thema wurde inzwischen ein dicker Schlussstrich gezogen.

Denn alle sind sich einig: Nur mit gemeinsamen Kräften ist auch die zweite Halbzeit erfolgreich zu meistern. An Herausforderungen mangelt es bei weitem nicht. So wird die neue

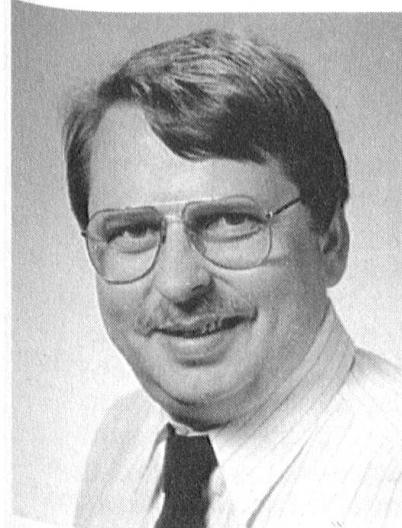
FOURSOFT ohne Zweifel zum vielbejubelten, fantastischen Bregy-Tor.

Grosse Anforderungen an Sturm, Mittelfeld, vor allem an die Verteidigung und den Goalie stellt die Armeereform '95. Noch nie im 20. Jahrhundert gingen zum Beispiel die Meinungen in bezug auf Berufs-

**und/oder** Milizarmee soweit auseinander, wie gerade heute.

Um unsere Glaubwürdigkeit, Stärke und Schlagkraft erhalten zu können, lohnt es sich, zu unserer Milizarmee mit einem kleinen Profi-Instruktionskorps Sorge zu tragen. Oder wie betont es Dr. Daniel Heller im «Armeeführer '95 – Chance für die Milizarmee?» treffend: «Die Miliz ist in der Schweiz kein Mythos, sondern gelebte Staatsauffassung. Reformen am Wehrwesen können und dürfen in der Schweiz nicht ohne Miliz, nicht gegen die Miliz und nicht über die Köpfe der Miliz realisiert werden.»

Und so wird sich unser Gradverband gerade in der zweiten Halbzeit mit dieser bedeutenden Umstellung gemeinsam mit den Verantwortlichen der neuen «Spielregeln» kritisch – aber fair und sportlich auseinandersetzen müssen. Gelingt uns allen die verschiedenen Komponenten auf den richtigen Nenner zu bringen – dann sind wir nicht nur in weltmeisterschaftlicher Verfassung, sondern werden es während Jahren bleiben.



Meinrad A. Schuler

## HEUTE

### Fourierschulen mit eigenen Computern

Die moderne Technik hat ebenfalls in den Fourierschulen Einzug gehalten. So wurde dazu im Keller ein zweckmässiges Schulungszentrum eingerichtet und erstmals erfolgreich betrieben. Lesen Sie dazu unsern Beitrag in «Unsere wirklichen Erfolge beginnen am Schreibtisch» auf Seite 6

### Auch die Abteilung Kommissariat ist bereit

Die Planungen im OKK sind heute soweit gediehen, dass die entsprechenden Unterlagen allmählich in die Tat umgesetzt werden können. «Der Fourier» befasst sich diesmal mit der Abteilung Kommissariat.

Lesen Sie dazu in der Rubrik «OKK-Informationen» ab Seite 22

## Rubriken

|   |    |
|---|----|
| Zur strategischen Lage                  | 2  |
| Hintergrund                             | 4  |
| Armee '95                               | 5  |
| Die hellgrüne Reportage                 | 6  |
| In Kürze                                | 10 |
| Impressum                               | 10 |
| Termine                                 | 11 |
| Literatur                               | 12 |
| Hellgrüner Sport                        | 13 |
| «Der Fourier»-Leser schreiben           | 14 |
| Personen                                | 15 |
| Alltag                                  | 17 |
| Medium                                  | 18 |
| Unser Porträt                           | 20 |
| OKK-Informationen                       | 22 |
| Blick in den Kochtopf                   | 24 |
| «Der Fourier»-Stellenmarkt              | 25 |
| Solidaritätsbeiträge                    | 25 |
| Verpflegungskredit und Richtpreise 3/94 | 26 |
| Sektionsnachrichten                     | 27 |
| Einkaufsführer                          | 36 |